



Abgeordnete Lehrkraft (m/w/d, gem. § 42 HG)

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, forschungsorientierte Campusuniversität. Getreu ihres Leitmotivs „Verstehen, Vermitteln, Gestalten“ widmet sie sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Sie ist aktive Partnerin in den Netzwerken der Region sowie in nationalen und internationalen Kooperationen. Rund 24.500 Menschen studieren, forschen und arbeiten hier an neun Fakultäten, in teils interdisziplinären Forschungseinrichtungen oder in der Verwaltung.

In der School of Education, im Institut für Bildungsforschung, im Arbeitsbereich Grundschulforschung, suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

- Lehraufgaben im Umfang von 13 LVS für Konzeption und Durchführung von bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen für Studierende mit dem Ziel Grundschule (Bachelor of Education / Master of Education)
- Unterstützung bei der Betreuung studentischer Forschungsprojekte
- Durchführung eines Forschungs- und Qualifikationsvorhabens in der Grundschulforschung, vorrangig zum Thema des selbstregulierten Lernens in der Grundschule (Lehrstuhl Prof. Dr. C. Kastens)
- Aufbau und Pflege von Kooperationen mit Grundschulen
- Mitwirkung in der Studien- und Prüfungsorganisation
- Mitwirkung bei der Betreuung und Pflege der Grundschulwerkstatt
- Unterstützung und Mitwirkung bei der Planung, Umsetzung und Dokumentation von Forschungsprojekten und der Beantragung von Drittmittelprojekten, mit dem Ziel einer akademischen Weiterqualifikation
- Teilnahme und Präsentation auf wissenschaftlichen Fachkongressen

Den*die Stelleninhaber*in erwartet ein engagiertes Team, in dem großer Wert auf eine produktive Arbeitsatmosphäre, die durch Kooperation und gegenseitigen Austausch geprägt ist, gelegt wird.

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (2. Staatsexamen oder Master of Education) und Staatsexamen, Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Grundschulen
- Umfassende Unterrichtserfahrung in der Grundschule
- Erfahrungen in der Durchführung oder Einleitung der Diagnostik von Förderbedarfen und Erstellung von Förderplänen wünschenswert
- Befähigung zur Mitgestaltung von Lehre und Forschung, erkennbar an Studienverlauf und Studienleistungen sowie beruflicher Erfahrung
- Grundkenntnisse quantitativer oder qualitativer empirischer Forschungs- und Auswertungsmethoden sowie Erfahrungen in der universitären Lehre sind wünschenswert
- Team-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit
- Interesse an Themen der empirischen Schul- und Unterrichtsforschung in der Grundschule
- Interesse und Bereitschaft zur Weiterqualifizierung im Bereich Deutsch als Zweitsprache

Die Abordnung erfolgt gem. Runderlass vom 28.02.2011 Modelle zur flexibleren Gestaltung der vorübergehenden Abordnung von Lehrerinnen und Lehrern an Hochschulen.

Beginn

01.08.2027

Dauer

Abordnung für 4 Jahre
(gem. § 42 HG NRW) zur
wissenschaftlichen Qualifizierung

Stellenwert

A 13 / A 14 LBesG NRW

Kennziffer

26299

Ansprechpartnerin

Frau Prof. Dr. Claudia Kastens
kastens@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über

stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de

Bewerbungsfrist

09.11.2026



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

WIR BIETEN IHNEN



Kollegiales und wertschätzendes Miteinander



Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice



30 Urlaubstage



Familienfreundliche Arbeitsbedingungen



Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport



Großes Fort- und Weiterbildungsangebot



Arbeiten in internationalem Kontext



Sichere und attraktive Besoldungsstruktur

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!